

Informationen, Dezember 2019



1. Klasse



1. Klasse

16.12.19, 17.30 Uhr	Weihnachtsanlass – Teilnahme für Kindergarten- und Schulkinder obligatorisch
17.12.19, 15 Uhr	Seniorenweihnacht ab 15 Uhr, Beteiligung der 1.-6. Kl.
21.12.19 – 05.01.20	Weihnachtsferien
06.01.20 – 14.02.20	Lesepass
25.01.20 – 02.02.20	Sportferien
13./14.02.20	Besuchsmorgen
24.02.20, 19.30 Uhr	klassenübergreifender Elternabend zum Thema: Erfolg in der Schule
15.03. – 20.03.20	Skilager 5./6. Klasse
28.03. – 13.04.20	Frühlingsferien
29.04.20, 20 Uhr	Schulgemeindeversammlung
06.05.20	Besuchsmorgen 6. Klasse an Sekundarschule
21.05. – 01.06.20	Pfingstferien
12.06.20	Sporttag
30.06.20	Schulschlussfeier
04.07. – 09.08.20	Sommerferien



Liebe Eltern

Gerne laden wir Sie zu unserem diesjährigen **Weihnachtsanlass** **am Montag, 16.12.2019 um 17.30 Uhr** ein. Die Einladung wurde den Kindern bereits verteilt.

Wie bei jedem Weihnachtsanlass der Schule (alle 2 Jahre) und bei den jährlichen Schulschlussfeiern ist die Teilnahme für die Kinder **obligatorisch**. Der Termin wurde

Ihnen bereits im Quartalsbrief vom Oktober mitgeteilt, nur beginnt der Anlass früher als kommuniziert.

Der diesjährige Weihnachtsanlass ist Teil der Adventsfenster des Dorfes – und das hat wohl zur Verwirrung geführt, ob die Teilnahme verpflichtend ist oder freiwillig. Da die Kinder einen aktiven Part mit Liedern, Gedichten, Geschichten etc. beim Rahmenprogramm haben, müssen alle Kinder des Kindergartens bis zur 6. Klasse dabei sein. Lassen Sie sich gemeinsam mit uns auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiern einstimmen.

Anlässe

Nicht nur die Vorweihnachtszeit ist geprägt von besonderen Anlässen. Weitere Aktivitäten bereicherten seit den Herbstferien den Unterrichtsalltag.

- Ende Oktober und Mitte November erzählte Marianne Sax den Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse und der 4./6. Klasse über ihre Arbeit als Buchhändlerin und die Kinder tauchten in die Welt der Bücher ein. Anschliessend durften alle ein Buch auswählen und mit nach Hause nehmen. Jedes Kind hielt zu seinem Buch ein Kurzreferat. Wunderschöne Plakate illustrieren die Buchpräsentationen und sind nun im Schulhaus zu bewundern.
- Sowohl der Kindergarten wie auch die Unterstufenklassen beschäftigten sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Igel und Herbst.
- Am 13. November besuchten die Kinder des Kindergartens die Igelstation in Frauenfeld. Sie erfuhren viel Wissenswertes rund um

die stacheligen Tiere und wie kranke, verletzte oder kleine Igelwaisen aufgepäppelt werden.

- Am 27. November besuchte die 2./3. Klasse das Naturmuseum in Frauenfeld zum Thema «Wild auf Wald». Der Wald bietet Lebensraum für eine reiche Flora und Fauna, speichert und reinigt Wasser, prägt die Landschaft und damit auch uns Menschen. Die Sonderausstellung lud die Kinder auf eine Entdeckungstour in den vertrauten Lebensraum und in Verborgenes zum Thema Wald ein.

Dokumentiert sind die Aktivitäten mit farbenfrohen Bildern auf unserer Homepage www.schule-warth-weiningen.ch.

Fundgrube

Unsere Fundgrube überquillt mit achtlos liegengelassenen Kleidern, namenlosen Leuchtwesten und einer Unmenge an Znüniböxli. Obwohl alle Gegenstände im Schulhauseingang vergangene Woche ausgelegt wurden und die Kinder nachschauen mussten, ob etwas ihnen gehört, wurde der Fundgrubenberg nur unmerklich kleiner.

Beachten Sie von Elternseite bitte Folgendes:

- **Schreiben Sie Znüniböxli, Kleider und Leuchtwesten mit dem Namen Ihres Kindes an.**
- **Fragen Sie bei Ihrem Kind nach, wenn es Gegenstände nicht wieder nach Hause bringt.**
- **Kontrollieren Sie selbst von Zeit zu Zeit die Fundgrube, ob vermisste Gegenstände Ihres Kindes dort aufbewahrt sind.**

Vor den Weihnachtsferien werden die verbliebenen Fundstücke entsorgt.

Lesepass

Regelmässiges Lesen beeinflusst den Lernerfolg nachhaltig. Man weiss heute, dass Kinder, die früh mit Büchern und Geschichten in Kontakt kommen, später einfacher lesen. Dies beginnt bereits im Vorschulalter. So ist das gemeinsame Anschauen von Bilderbüchern, das Vorlesen von Geschichten und später das eigene Lesen für die Sprachentwicklung der Kinder sehr wichtig.

Flüssiges Lesen braucht Training. Schon bald liest das Kind nicht mehr Buchstabe um Buchstabe, sondern ganze Wortbilder und übt so seine

Lesefertigkeit. Es entstehen innere Bilder, Emotionen und Freude an der Sprache.

In den letzten Jahren waren bei vielen Kindern nach Abschluss des Lesepasses erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen. Aus diesem Grund führen wir ihn vom **6. Januar bis 14. Februar 2020** erneut durch.

Sechs Wochen lang werden die Schulkinder täglich lesen und die Kindergartenkinder lassen sich von den Eltern vorlesen.

Kindergartenkinder lassen sich	10 Minuten vorlesen
Kinder der 1. Klasse lesen	10 Minuten
Kinder der 2. und 3. Klasse lesen	15 Minuten
Kinder der 4. bis 6. Klasse lesen	20 Minuten

Im Lesepass wird die Anzahl Tage festgehalten, an denen sich das Kindergartenkind vorlesen lässt oder das Schulkind selber aktiv liest. Ende Februar findet in der Schule eine Abschlussfeier statt, wo die fleissigen Leserinnen und Leser Preise gewinnen können.

Besuchsmorgen 2020

Am Donnerstag- und Freitagmorgen **13. und 14. Februar 2020** lädt Sie die Primarschule Warth-Weiningen zu den Besuchsmorgen ein. Ich bitte Sie, den Termin jetzt schon zu notieren. Eine detaillierte Einladung wird Ihnen nach den Sportferien zugestellt.

Da die Kinderbetreuung für kleine Kinder in den letzten Jahren kaum genutzt wurde, verzichten wir dieses Mal darauf. Wir bitten Sie, für Ihr Kleinkind selber eine Betreuung zu organisieren, so dass Ihr Kindergarten- oder Schulkind Ihre volle Aufmerksamkeit während Ihres Besuchs in der Klasse erfährt.

Klassenübergreifender Elternabend, 24.2.2010, 19.30 – 21.30 Uhr

Wir laden Sie zum Elternabend ein unter dem Titel «Erfolg in der Schule – Lern- und Arbeitstechniken für die Begleitung von Kindern beim Lernen». Die Referenten Heidi und Urs Wolf sind Autoren von Lehrmitteln im Lernbereich.

Viele der effektivsten Vorgehensweisen beim Lernen sind eigentlich schon lange bekannt. Sie werden aber oft nicht angewandt. Vielleicht weil es uns zu banal erscheint oder weil wir schlicht nicht daran denken.

Erwarten Sie nicht neue, dafür aber sehr praktische und wirksame Tipps, wie Sie Ihr Kind beim Lernen begleiten können.

Wie bei den Klassenelternabenden **wird auch am klassenübergreifenden Elternabend die Teilnahme der Eltern erwartet**, da wir als Schule nur zusammen mit Ihnen das Bewusstsein für das Thema schärfen und so die Kinder unterstützen können. Die detaillierte Einladung mit Anmeldeformular erhalten Sie im Februar.

Elterngespräche

Im Wintersemester werden alle Eltern von den Klassenlehrpersonen zu einem Standortgespräch eingeladen. In der 1.- 6. Klasse nehmen auch die Kinder daran teil. Das Gespräch soll allen Beteiligten ein umfassendes Bild vermitteln. Die Grundlagen sind die Selbsteinschätzung des Kindes (wird im Unterricht erarbeitet), Ihre Beobachtungen und Wahrnehmungen als Eltern sowie die Einschätzungen der Lehrperson. Sie gibt Auskunft über die schulischen Leistungen und über das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten des Kindes.

Erneuter Aufruf zum Tragen der Sicherheitsweste

Kinder, die eine Sicherheitsweste tragen, sind für Autofahrer auf eine Distanz von 200 m sichtbar, während Kinder ohne Weste sogar in nächster Nähe kaum auffallen. Gerade in den dunklen Wintermonaten ist es uns wichtig, dass alle Kinder am Morgen die Leuchtweste anziehen. Ich möchte Sie bitten, dass Sie Ihre Kinder mit Nachdruck zum Tragen der Sicherheitsweste animieren.

Umstellung auf 6 Abteilungen in der Primarschule

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen hat die Schulbehörde beschlossen, vom Schuljahr 2020/21 an eine Klassenplanung mit sechs Abteilungen einzuführen.

Das bedeutet, dass zukünftig in jeweils zwei parallel geführten Abteilungen der 1./2. Klasse, 3./4. Klasse, 5./6. Klasse unterrichtet wird. Jeder Jahrgang wird zukünftig getrennt. Da die parallel geführten Klassen eng zusammenarbeiten werden, ergeben sich für die Kinder trotzdem sehr viele Berührungspunkte.

Verschiedene Vorteile sprechen für die Umstellung auf dieses System: Weiterer Schülerzuwachs kann ohne Weiteres aufgefangen werden, die Kinder profitieren von kleineren Klassen und es kommt über alle Stufen hinweg zu kleineren Schwankungen bei den Klassengrößen. Die Klasseneinteilung wird planbarer und der Lehrplan lässt sich einfacher umsetzen. Die Lehrpersonen können gemeinsam planen und Projekte durchführen, die Einschulungsklasse kann besser integriert werden und die Klasse hat weniger Bezugspersonen.

An zahlreichen Schulen im Thurgau sowie aus dem eigenen Kindergarten mit zwei Parallelklassen liegen nur positive Erfahrungen vor, welche wir nun auch in unserer Primarschule nutzen wollen.

Zukünftig wird Julia Sieber in der 1./2. Klasse, Tamara Herzog und Susi Zünd in der 3./4. Klasse und Claudia Klaus in der 5./6. Klasse unterrichten. Für die zusätzliche 1./2. und 5./6. Klasse werden neue Lehrpersonen gesucht. Die Stellenausschreibung werde ich demnächst vornehmen.

Bericht Schulevaluation

Anlässlich der Schulgemeindeversammlung vom 28.11.2019 wurden Sie über die Ergebnisse der Schulevaluation informiert. Eine Zusammenfassung des Berichtes finden Sie in der Beilage.

Wir sind mitten in der Adventszeit, weihnachtliche Stimmung beginnt sich zu verbreiten – ein untrügliches Zeichen, dass sich das Jahr langsam dem Ende zu neigt. Wir freuen uns auf die besinnliche Zeit, die uns über die Feiertage bevorsteht. Geniessen Sie das Zusammensein im Kreis Ihrer Familie, Ihrer Verwandten und Bekannten.

Ich wünsche Ihnen fröhliche Weihnachtsfeiertage und einen schwungvollen Start ins neue Jahr.

Brigitta Fegble
Schulleiterin

- Beilage: Zusammenfassung Bericht Schulevaluation

3. November 2019

Bericht zur Schulevaluation der Primarschule Warth-Weiningen

Anfangs 2019 besuchte ein Team der Fachstelle für Schulevaluation des Amtes für Volksschule die Primarschule Warth-Weiningen. Das Evaluationsteam nahm Einblick in den Unterricht, studierte Dokumente und befragte Schulbehörde, Schulleitung, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigte schriftlich und mündlich. Anschliessend wurden alle Informationen sorgfältig ausgewertet und in einem ausführlichen Evaluationsbericht zusammengefasst. Gerne informieren wir Sie hier über diesen Bericht, die wichtigsten Erkenntnisse sowie die daraus abgeleiteten Empfehlungen für unsere Schule.

Die ländliche Lage, die Übersichtlichkeit sowie die bewusste Pflege der Schulgemeinschaft prägen die Primarschule Warth-Weiningen. Sie steht vor der Herausforderung, die Infrastruktur den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.

Die Förder- und Unterstützungsangebote werden grundsätzlich geschätzt. Die Schulführung erfolgt umsichtig, systematisch sowie mit geeigneten Führungsinstrumenten. Aktuelle Schwerpunkte der Schulentwicklung sind der Unterricht sowie die klassenübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau. Die diesbezügliche Zusammenarbeit der Primarschulen im Seebachtal hat Vorbildcharakter.

Die Schule verfügt über eine sehr gute Organisation, Aufgaben und Kompetenzen sind klar geregelt. Das Schulklima ist angenehm und die Schülerinnen und Schüler fühlen sich an der Schule wohl.

Das Leitbild der Schule wird bewusst im schulischen Alltag verankert. Die Schule informiert Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigte sowie die Öffentlichkeit regelmässig und in sinnvollem Umfang über Schulbetrieb und Schulentwicklung. Kontakt- und Besuchsmöglichkeiten für Eltern sowie das Klima zwischen Schule und Elternschaft sind gut. Die «Elterngruppe» nimmt eine wertvolle Funktion ein.

Die Lehrpersonen pflegen die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit unterschiedlich intensiv. Die besuchten Unterrichtslektionen wiesen mehrheitlich eine gute Qualität auf. Der Unterricht zeichnete sich durch ein lernförderliches Klima, eine wirkungsvolle Klassenführung sowie eine effiziente Nutzung der Unterrichtszeit aus. In der Methodenwahl sowie bei der Orientierung des Unterrichts an den individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler besteht noch Potenzial. Die Auseinandersetzung der Kinder mit ihren eigenen Lernprozessen ist weiter zu fördern.

Der Schlussbericht der Schulevaluation stellt der Schule Warth-Weiningen ein sehr gutes Zeugnis aus. Im Rahmen der datengestützten Analyse formulierte das Evaluationsteam keine verbindlich umzusetzenden Entwicklungshinweise, deren Umsetzung durch die Schulaufsicht im Rahmen der Standortgespräche kontrolliert werden müssten.

An die Führungsverantwortlichen und Lehrpersonen der Primarschule Warth-Weiningen hat das Evaluationsteam abschliessend einige Empfehlungen abgegeben. Diese sind nicht verpflichtend umzusetzen, geben unserer Schule jedoch gute Hinweise und Anregungen zur weiteren Entwicklung.

- Das Förderangebot kann strukturell noch optimiert und für Eltern nachvollziehbarer kommuniziert werden.
- Im Bereich der Qualitätssicherung wird empfohlen, die Sicht aller an der Primarschule Warth-Weiningen Beteiligten noch systematischer einzubeziehen.
- Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten dürfte noch offensiver gestaltet werden. In dieser Hinsicht könnte die Schule das sinnvolle und bereits etablierte Instrument der «Elterngruppe» weiterentwickeln.

- Mit dem Ziel, für alle Schülerinnen und Schüler eine gleichwertige Unterrichtsqualität zu gewährleisten, ist es sinnvoll, die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit über alle Stufen hinweg zu vereinheitlichen.
- Im Unterricht ist der Methodenwahl noch vertieft Beachtung zu schenken. Die Orientierung an individuellen Voraussetzungen der Jugendlichen ist zu stärken. Die Fähigkeit der Kinder, ihre Zielerreichung zu reflektieren, sollte sukzessive aufgebaut und gepflegt werden.

Zu den einzelnen Empfehlungen haben sich die Führungsverantwortlichen und Lehrpersonen unserer Schule, unter der Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen, bereits Gedanken gemacht und einige Massnahmen definiert. Erste Schritte zur Umsetzung der Empfehlungen wurden schon unternommen, um die Qualität der Primarschule Warth-Weiningen weiter zu fördern und zu erhalten.

Pius Krähemann
Präsident
Primarschule Warth-Weiningen